WP-01-K3-481-2

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Katrin Langensiepen (KV Hannover)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 480 bis 481 einfügen:
Menschen. Wir wollen, dass der Schutz vor Gewalt für alle Menschen gilt und bauen den Gewaltschutz in Einrichtungen der Behindertenhilfe aus.

EU Mittel,dürfen nicht mehr direkt oder indrekt in Einrichtungen fließen,die der UN Behindertenrechtskonvestion engegenstehen. Selbst bestimmt Leben, wohnen und abreiten ist ein Grundrecht.

Begründung

Die UNO aber auch das europäische Parlament hat klar beschlossen, dass es keine EU Fördermittel mehr geben darf, die ausgrenzende bzw Strukturen (WfBM,Wohmeinrichtungen etc) finanzieren darf. Wenn EU Mittel vergeben werden,dann nur im Rahmen der UNBRK

weitere Antragsteller*innen

Marc Kersten (KV Köln); Jessica Wullinger (KV Leipzig); Julia Probst (KV Neu-Ulm); René Adiyaman (KV Ennepe-Ruhr); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Elisabeth Özge (KV Delmenhorst); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Merlin Nagel (KV Ingolstadt); Tara Moradi (KV Frankfurt); Viviane Triems (KV Potsdam); Nicole Henkel (KV Wittmund); Lisa-Marie Jalyschko (KV Braunschweig); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Friederike Zeiner (KV Leipzig); Thomas Klein (KV Osnabrück-Stadt); Susann Kolba (KV Bautzen); Henning Krause (KV Krefeld); Anke Dörsam (KV Berlin-Kreisfrei); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.